



Ministerpräsident Dr. Edmund Stoiber (r.) überreichte den Bayerischen Verdienstorden an TUM-Präsident Prof. Wolfgang A. Herrmann,



Prof. Holger Magel,



Prof. Hermann Wagner und

die Unternehmerin Susanne Klatten, Ehrensenatorin der TUM.  
Fotos: Firsching (1), Klebe (3)



## »Ohne sie wäre unser Land ärmer«

Prof. Wolfgang A. Herrmann, Präsident der TUM, die Professoren Holger Magel und Hermann Wagner sowie Senatorin e.h. Susanne Klatten sind von Ministerpräsident Dr. Edmund Stoiber mit dem Bayerischen Verdienstorden ausgezeichnet worden.

Herrmann, seit 1985 Ordinarius für Chemie an der TUM, genießt als Wissenschaftler auf dem Gebiet der Metallorganischen Chemie und Katalyse internationales Renommee. Seit 1995 ist er Präsident der Hochschule und hat sich in seiner bisherigen Amtszeit einen hervorragenden Ruf als Reformmotor in der deutschen Hochschullandschaft erworben. So trat er mit zahlreichen bildungspolitischen Initiativen hervor, die heute mit dem Namen der TUM verbunden sind.

Die Professoren Holger Magel, Ordinarius für Bodenordnung und Landentwicklung, und Hermann Wagner, Ordinarius für Medizinische Mikrobiologie, Immunologie und Hygiene, haben herausragende Leistungen in Forschung und Lehre erbracht. So hat Magel den internationalen Studiengang »Land Tenure and Management« aufgebaut, Wagner hat zahlreiche DFG-Sonderforschungsbereiche der Medizin initiiert und geleitet.

Die Unternehmerin Susanne Klatten ist Ehrensenatorin der TUM und Mitglied des Hochschul- und Verwaltungsrats. Sie setzt sich seit vielen Jahren mit Engagement für die Belange der TUM ein.

Der Bayerische Verdienstorden wird seit 1957 an Männer und Frauen ohne Unterschied der Staatsangehörigkeit in einer Klasse verliehen. Das Ordenszeichen hat die Form eines Malteserkreuzes. Vorschlagsberechtigt sind der Ministerpräsident und für ihre Geschäftsbereiche die Staatsminister. Die Gesamtzahl der lebenden Ordensträger ist auf 2000 begrenzt, derzeit sind es 1831.

red

**»50 Jahre Bayerischer Verdienstorden sind ein einmaliges Symbol für herausragendes bürgerschaftliches Engagement und unterstreichen die Eigenstaatlichkeit Bayerns mit seiner einzigartigen Tradition und Geschichte. Der Bayerische Verdienstorden ist ein besonderes Zeichen der Anerkennung für alle, die sich weit über das normale Maß hinaus für ihre Mitmenschen und für den Freistaat engagiert haben. Jede Trägerin und jeder Träger hat sich um unsere Heimat und unser Gemeinwesen verdient gemacht. Ohne sie wäre unser Land ärmer.«**

*Ministerpräsident  
Dr. Edmund Stoiber  
am 11. Juli 2007*